

407307-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Informationssysteme und Server – Bayerisches Rotes Kreuz: Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik für sechs (6) Integrierte Leitstellen

OJ S 119/2025 25/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

E-Mail: info@mayburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bayerisches Rotes Kreuz: Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik für sechs (6) Integrierte Leitstellen

Beschreibung: Das Bayerische Rote Kreuz K.d.ö.R. (BRK) beabsichtigt die Beschaffung von Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik samt zugehöriger Leistungen für sechs (6) von diesem betriebene Integrierte Leitstellen (ILSen) an folgenden Standorten: • Los 1: Straubing • Los 2: Coburg • Los 3: Donau-Iller (Krumbach) • Los 4: Hochfranken (in alten oder neuen Räumlichkeiten) (Hof) • Los 5: Schweinfurt • Los 6: Oberland (Weilheim) Die Leistung wird in sechs (6) Fachlosen beschafft. Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich für alle Lose in dem Dokument "BRK_ILSen_luK_Lastenheft" sowie ergänzend losspezifisch in den Dokumenten "BRK_ILSen_luK_LV_Los-###".

Kennung des Verfahrens: 00ab846c-1503-4d6b-b94c-a6e544805766

Interne Kennung: MaBu-2025-0152

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50334400 Wartung von Kommunikationssystemen, 35710000 Führungs-, Kommunikations- und Computersysteme, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur, 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 30200000 Computeranlagen und Zubehör, 51610000 Installation von Computern und Datenverarbeitungsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 81373

Postleitzahl: München

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: HINWEIS zur Auftraggebereigenschaft: Das Bayerische Rote Kreuz ist kein "öffentlicher Auftraggeber" i.S.d. GWB. Die Voraussetzungen des § 99 GWB sind nicht erfüllt: Zwar verfügt das Bayerische Rote Kreuz gemäß BRK-Gesetz als Körperschaft des öffentlichen Rechts über eine eigene und selbständige Rechtspersönlichkeit. Die Verleihung des Körperschaftsstatus erfolgte auch, um im Allgemeininteresse liegende Aufgaben zu erfüllen. Außerdem sind die Aufgaben des BRK nicht gewerblicher Art, da sie nicht primär der Gewinnerzielung zu dienen bestimmt sind. Allerdings müsste zusätzlich eine Voraussetzung nach § 99 Nr. 2 GWB erfüllt sein. Dies ist nicht der Fall. Weder ist eine überwiegend staatliche Finanzierung, eine mehrheitlich (tatsächlich hier überhaupt keine) staatliche Bestimmung der Aufsichtsorgane noch die Ausübung einer staatlichen Leitungsaufsicht gegeben. Insbesondere die enge staatliche Aufsicht über die Leitung der öffentlichen Einrichtung ist nicht gegeben. Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Ministerium des Inneren, übt lediglich eine - noch dazu wesentlich begrenzte - Rechtsaufsicht über das BRK aus. Diese Rechtsaufsicht greift - anders als die Fachaufsicht - nicht in vergaberechtlich relevante Entscheidungen des BRK ein. Es erfolgt kein Einfluss auf allgemeine oder konkrete vergaberechtliche Entscheidungen des BRK. ===== Sowie: Siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des CISG.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gem. §§ 123, 124 GWB; gem. §§ 56, 57 VgV; Nichterfüllen von

Eignungsanforderungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ILS Straubing

Beschreibung: Das Bayerische Rote Kreuz K.d.ö.R. (BRK) beabsichtigt die Beschaffung von Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik samt zugehöriger Leistungen für die benannte Integrierte Leitstelle (ILSen). Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in dem Dokument "BRK_ILSen_luK_Lastenheft" sowie ergänzend losspezifisch in dem für diese ILS einschlägigen Dokument "BRK_ILSen_luK_LV_Los-##".

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straubing

Postleitzahl: 94315

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Tag

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.1.1: Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4.2 Formell und inhaltlich beanstandungsfreie Eigenerklärungen gemäß Ziff. 4.2 der

Bewerbungsbedingungen, insbes. zu Ausschlussgründen und in Sachen "Russland-Sanktionen".

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.1 Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand Darstellung der Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es sind die Netto Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben. Der netto Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 5.000.000 Euro netto pro Geschäftsjahr im entsprechenden Geschäftsbereich entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.2 Haftpflichtversicherung Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: • 1 Mio. Euro für Sachschäden, • 0,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und • 1 Mio. für Personenschäden

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.1 Referenzprojekte "ILS" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzprojekten aus den Jahren 2020 - 2025, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar sind (Eignungskriterium). Als erfolgreiche Referenzprojekte werden nur Projekte anerkannt, die bereits im Verlauf zum Termin der Bereitschaftserklärung fortgeschritten sind. Das Referenzprojekt ist mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn in dem Referenzprojekt Leistungen zur Lieferung und Erstellung eines vollumfänglichen IT-Systems für den Betrieb einer Funkleitstelle im Bereich der öffentlichen Sicherheit (BOS-Leitstellen, Polizei, Flughafen) in einer im 24- Stunden Betrieb befindlichen Anlage mit mindestens sechs (6) Einsatzleitplätzen erbracht wurden. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er/es selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.2 Referenzprojekte "BOS-Digitalfunk" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzen zu bereits laufenden oder abgeschlossenen Projekten zur draht- bzw. richtfunkgebundenen Anbindung einer Leitstelle an das Digitalfunknetz der BDBOS mit den Leistungsmerkmalen LS1, LS2 und LS3 aus den Jahren 2020 - 2024 (Mindestanforderung). Zulässig sind hierbei ebenso Referenzen mit einer reinen Nutzung der TETRA-Luftschnittstelle über FRTs. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfanges gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftrags-wertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Ad-resse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftrag-ter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtli-chen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Un-terauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze • Art der Anbindung / Art der LS1-Schnittstelle (E1 / E1 over IP) Der Bieter /das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbe-standteile er selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, führen zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.3 Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems Der Bieter hat den Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für sein Un-ternehmen zu erbringen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.4 Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung Bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen gemäß ISO 27001 zertifiziert ist und diese Zertifizie-rung auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Kann der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Beschei-nigungen nicht innerhalb der Angebotsfrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme an, sofern der Bie-ter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.5 Beschreibung weiterer Maßnahmen zur Qualitätssicherung Bestätigen und beschreiben Sie, dass und wie Ihr Unternehmen die Anforderungen nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz erfüllt und dies auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Sollte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein vollständiger Nachweis über die Umsetzung des BSI IT-Grundschutzes vorliegen, ist die Bereitschaft diesbzgl. zu erklären und spätestens nach Zuschlagserteilung durch eine akkreditierte Stelle zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise ausdrücklich vor. Hinweis: Auf eine Beschreibung der Prozesse und Maßnahmen kann verzichtet werden, wenn der Bieter eine aktuell gültige Zertifizierung gem. ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz einreicht. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor. (Ausschlusskriterium) HINWEIS: Für die konkrete Leistungserbringung - insbesondere den Fernwartungszugang - wird aufgrund Vorgaben dritter Stellen eine Zertifizierung des Auftragnehmers nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz vonnöten sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.6 Zertifizierter Experte für Informationssicherheit und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) nach ISO 27001 zertifizierten Experten (m/w/d) für Informationssicherheit und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.7 Zertifizierter Projektleiter und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) im Projektmanagement zertifizierten Projektleiter (m/w/d) und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Die Projektmanagement-Zertifizierung muss mindestens auf dem Level einer Project Management Professional (PMP) oder einem IPMA Level c oder einer gleichwertigen Zertifizierung nachgewiesen werden. Zusätzlich ist die Berufserfahrung des Projektleiters und seiner Stellvertretung anzugeben. Dabei sind relevante Projekte, die bisherigen Tätigkeitsbereiche sowie die Anzahl der Jahre Erfahrung im Projektmanagement zu beschreiben, insbesondere in Bezug auf vergleichbare Projekte oder Aufgabenstellungen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.8 Angabe der vorgesehenen Techniker Bitte geben Sie die für die Leistungserbringung vorgesehenen Techniker und deren Qualifikation bezogen auf die von Ihnen angebotenen Systemkomponenten an. Die Qualifikationen der Techniker sind detailliert zu beschreiben und sollten folgende Informationen enthalten: • Fachrichtung: Geben Sie an, in welchem Fachgebiet der Techniker spezialisiert ist (z. B. IT-Sicherheit, Netzwerktechnik, Betriebssystemadministration). • Ausbildung und Zertifikate: Beschreiben Sie die absolvierte Ausbildung, einschlägige Abschlüsse sowie relevante Zertifizierungen. • Berufserfahrung: Geben Sie an, wie viele Jahre Erfahrung der Techniker in den jeweiligen Bereichen hat und bei welchen Projekten diese Erfahrungen gesammelt wurden. • Spezialisierung auf Systemkomponenten: Erklären Sie, wie die Qualifikationen des Technikers auf die angebotenen Systemkomponenten abgestimmt sind und welche spezifischen Fähigkeiten für die Leistungserbringung entscheidend sind.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.9 Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung
Bestätigen Sie, dass die von Ihnen zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter sich auf Anforderung des Auftraggebers hin einer einfachen Sicherheitsüberprüfung nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 9 BaySÜG unterziehen werden? Beachte: Sofern der Auftraggeber die Sicherheitsüberprüfung verlangt, können nicht beanstandungsfrei überprüfte Mitarbeiter des Auftragnehmers zur Leistungserbringung nicht eingesetzt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.10 Aufrechterhaltung der Eignung Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Eignung entsprechend Ihren Angaben über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.11 Keine Interessenkollision Bestätigen Sie, dass Sie keinerlei Interessen haben, die mit dem angestrebten Vertragsabschluss im Widerspruch stehen und dieses zum Nachteil des Auftraggebers beeinflussen könnten?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.12 Service-Autorisierung Bestätigen Sie, dass Sie von den Herstellern der für die Leistungserbringung angebotenen bzw. eingesetzten Produkte autorisiert sind, Serviceleistungen (Pflege & Wartung) zu erbringen?

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.13 Zugang Nutzerbereich BDBOS Bestätigen Sie, dass Sie im Falle der Auftragserteilung einen gültigen Zugang zum geschlossenen Nutzerbereich der BDBOS haben werden bzw. alles Erforderliche dafür tun werden, einen entsprechenden Zugang zu erhalten?

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196d400ed69-58806fd5b9436307&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19497cbad6b-10d9309a4982869c&>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

===== BEACHTEN: Die in dieser Auftragsbekanntmachung aufgeführten

Eignungsanforderungen gelten jeweils für JEDES Los, auch wenn sie hier nur an einer (1) Stelle aufgeführt sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2025 13:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Kein öffentlicher Termin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben. Weiterhin sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder

aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB). Damit besteht für die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, die Möglichkeit ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anzustreben. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). ===== Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

5.1. Los: LOT-0002

Titel: ILS Coburg

Beschreibung: Das Bayerische Rote Kreuz K.d.ö.R. (BRK) beabsichtigt die Beschaffung von Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik samt zugehöriger Leistungen für die benannte Integrierte Leitstelle (ILSen). Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in dem Dokument "BRK_ILSen_luK_Lastenheft" sowie ergänzend losspezifisch in dem für diese ILS einschlägigen Dokument "BRK_ILSen_luK_LV_Los-##".

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ebersdorf

Postleitzahl: 96237

Land, Gliederung (NUTS): Coburg, Landkreis (DE247)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Tag

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.1.1: Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4.2 Formell und inhaltlich beanstandungsfreie Eigenerklärungen gemäß Ziff. 4.2 der Bewerbungsbedingungen, insbes. zu Ausschlussgründen und in Sachen "Russland-Sanktionen".

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.1 Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand Darstellung der Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es sind die Netto Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben. Der netto Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 5.000.000 Euro netto pro Geschäftsjahr im entsprechenden Geschäftsbereich entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.2 Haftpflichtversicherung Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: • 1 Mio. Euro für Sachschäden, • 0,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und • 1 Mio. für Personenschäden

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.1 Referenzprojekte "ILS" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzprojekten aus den Jahren 2020 - 2025, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar sind (Eignungskriterium). Als erfolgreiche Referenzprojekte werden nur Projekte anerkannt, die bereits im Verlauf zum Termin der Bereitschaftserklärung fortgeschritten sind. Das Referenzprojekt ist mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn in dem Referenzprojekt Leistungen zur Lieferung und Erstellung eines vollumfänglichen IT-Systems für den Betrieb einer Funkleitstelle im Bereich der öffentlichen Sicherheit (BOS-Leitstellen, Polizei, Flughafen) in einer im 24- Stunden Betrieb befindlichen Anlage mit mindestens sechs (6) Einsatzleitplätzen erbracht wurden. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B.

Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er/es selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.2 Referenzprojekte "BOS-Digitalfunk" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzen zu bereits laufenden oder abgeschlossenen Projekten zur draht- bzw. richtfunkgebundenen Anbindung einer Leitstelle an das Digitalfunknetz der BDBOS mit den Leistungsmerkmalen LS1, LS2 und LS3 aus den Jahren 2020 - 2024 (Mindestanforderung). Zulässig sind hierbei ebenso Referenzen mit einer reinen Nutzung der TETRA-Luftschnittstelle über FRTs. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftrags-wertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze • Art der Anbindung / Art der LS1-Schnittstelle (E1 / E1 over IP) Der Bieter /das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, führen zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.3 Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems Der Bieter hat den Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für sein Unternehmen zu erbringen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.4 Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung Bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen gemäß ISO 27001 zertifiziert ist und diese Zertifizierung auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Kann der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb der Angebotsfrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme an, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.5 Beschreibung weiterer Maßnahmen zur Qualitätssicherung Bestätigen und beschreiben Sie, dass und wie Ihr Unternehmen die Anforderungen nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz erfüllt und dies auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Sollte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein vollständiger Nachweis über die Umsetzung des BSI IT-Grundschutzes vorliegen, ist die Bereitschaft diesbzgl. zu erklären und spätestens nach Zuschlagserteilung durch eine akkreditierte Stelle zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise ausdrücklich vor. Hinweis: Auf eine Beschreibung der Prozesse und Maßnahmen kann verzichtet werden, wenn der Bieter eine aktuell gültige Zertifizierung gem. ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz einreicht. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor. (Ausschlusskriterium) HINWEIS: Für die konkrete Leistungserbringung - insbesondere den Fernwartungszugang - wird aufgrund Vorgaben dritter Stellen eine Zertifizierung des Auftragnehmers nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz vonnöten sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.6 Zertifizierter Experte für Informationssicherheit und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) nach ISO 27001 zertifizierten Experten (m/w/d) für Informationssicherheit und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.7 Zertifizierter Projektleiter und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) im Projektmanagement zertifizierten Projektleiter (m/w/d) und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Die Projektmanagement-Zertifizierung muss mindestens auf dem Level einer Project Management Professional (PMP) oder einem IPMA Level c oder einer gleichwertigen Zertifizierung nachgewiesen werden. Zusätzlich ist die Berufserfahrung des Projektleiters und seiner Stellvertretung anzugeben. Dabei sind relevante Projekte, die bisherigen Tätigkeitsbereiche sowie die Anzahl der Jahre Erfahrung im Projektmanagement zu beschreiben, insbesondere in Bezug auf vergleichbare Projekte oder Aufgabenstellungen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.8 Angabe der vorgesehenen Techniker Bitte geben Sie die für die Leistungserbringung vorgesehenen Techniker und deren Qualifikation bezogen auf die von Ihnen angebotenen Systemkomponenten an. Die Qualifikationen der Techniker sind detailliert zu beschreiben und sollten folgende Informationen enthalten: • Fachrichtung: Geben Sie an, in welchem Fachgebiet der Techniker spezialisiert ist (z. B. IT-Sicherheit, Netzwerktechnik, Betriebssystemadministration). • Ausbildung und Zertifikate: Beschreiben Sie die absolvierte Ausbildung, einschlägige Abschlüsse sowie relevante Zertifizierungen. • Berufserfahrung: Geben Sie an, wie viele Jahre Erfahrung der Techniker in den jeweiligen Bereichen hat und bei welchen Projekten diese Erfahrungen gesammelt wurden. • Spezialisierung auf Systemkomponenten: Erklären Sie, wie die Qualifikationen des Technikers auf die angebotenen Systemkomponenten abgestimmt sind und welche spezifischen Fähigkeiten für die Leistungserbringung entscheidend sind.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.9 Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Bestätigen Sie, dass die von Ihnen zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter sich auf Anforderung des Auftraggebers hin einer einfachen Sicherheitsüberprüfung nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 9 BaySÜG unterziehen werden? Beachte: Sofern der Auftraggeber die Sicherheitsüberprüfung verlangt, können nicht beanstandungsfrei überprüfte Mitarbeiter des Auftragnehmers zur Leistungserbringung nicht eingesetzt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.10 Aufrechterhaltung der Eignung Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Eignung entsprechend Ihren Angaben über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.11 Keine Interessenkollision Bestätigen Sie, dass Sie keinerlei Interessen haben, die mit dem angestrebten Vertragsabschluss im Widerspruch stehen und dieses zum Nachteil des Auftraggebers beeinflussen könnten?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.12 Service-Autorisierung Bestätigen Sie, dass Sie von den Herstellern der für die Leistungserbringung angebotenen bzw. eingesetzten Produkte autorisiert sind, Serviceleistungen (Pflege & Wartung) zu erbringen?

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.13 Zugang Nutzerbereich BDBOS Bestätigen Sie, dass Sie im Falle der Auftragserteilung einen gültigen Zugang zum geschlossenen Nutzerbereich der BDBOS haben werden bzw. alles Erforderliche dafür tun werden, einen entsprechenden Zugang zu erhalten?

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-196d400ed69-58806fd5b9436307&](https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-196d400ed69-58806fd5b9436307&)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19497cbad6b-10d9309a4982869c&>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

===== BEACHTEN: Die in dieser Auftragsbekanntmachung aufgeführten

Eignungsanforderungen gelten jeweils für JEDES Los, auch wenn sie hier nur an einer (1) Stelle aufgeführt sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2025 13:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Kein öffentlicher Termin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben. Weiterhin sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB). Damit besteht für die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, die Möglichkeit ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anzustreben. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). ===== Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

5.1. Los: LOT-0003

Titel: ILS Donau-Ilher (Krumbach)

Beschreibung: Das Bayerische Rote Kreuz K.d.ö.R. (BRK) beabsichtigt die Beschaffung von Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik samt zugehöriger Leistungen für die benannte Integrierte Leitstelle (ILSen). Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in dem Dokument "BRK_ILSen_luK_Lastenheft" sowie ergänzend losspezifisch in dem für diese ILS einschlägigen Dokument "BRK_ILSen_luK_LV_Los-##".

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Krumbach

Postleitzahl: 86381

Land, Gliederung (NUTS): Günzburg (DE278)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Tag

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.1.1: Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4.2 Formell und inhaltlich beanstandungsfreie Eigenerklärungen gemäß Ziff. 4.2 der Bewerbungsbedingungen, insbes. zu Ausschlussgründen und in Sachen "Russland-Sanktionen".

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.1 Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand Darstellung der Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es sind die Netto Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben. Der netto Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 5.000.000 Euro netto pro Geschäftsjahr im entsprechenden Geschäftsbereich entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.2 Haftpflichtversicherung Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: • 1 Mio. Euro für Sachschäden, • 0,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und • 1 Mio. für Personenschäden

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.1 Referenzprojekte "ILS" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzprojekten aus den Jahren 2020 - 2025, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar sind (Eignungskriterium). Als erfolgreiche Referenzprojekte werden nur Projekte anerkannt, die bereits im Verlauf zum Termin der Bereitschaftserklärung fortgeschritten sind. Das Referenzprojekt ist mit dem

ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn in dem Referenzprojekt Leistungen zur Lieferung und Erstellung eines vollumfänglichen IT-Systems für den Betrieb einer Funkleitstelle im Bereich der öffentlichen Sicherheit (BOS-Leitstellen, Polizei, Flughafen) in einer im 24-Stunden-Betrieb befindlichen Anlage mit mindestens sechs (6) Einsatzleitplätzen erbracht wurden. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag:

- Rückabwicklung des Vertrages
- Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund
- Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen
- Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten
- Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen:

- Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse)
- Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden.

Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23.

- Projektbezeichnung
- Ausführungszeitraum
- Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts
- Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden.
- Anzahl der Einsatzleitplätze

Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er/es selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.2 Referenzprojekte "BOS-Digitalfunk" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzen zu bereits laufenden oder abgeschlossenen Projekten zur draht- bzw. richtfunkgebundenen Anbindung einer Leitstelle an das Digitalfunknetz der BDBOS mit den Leistungsmerkmalen LS1, LS2 und LS3 aus den Jahren 2020 - 2024 (Mindestanforderung). Zulässig sind hierbei ebenso Referenzen mit einer reinen Nutzung der TETRA-Luftschnittstelle über FRTs. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag:

- Rückabwicklung des Vertrages
- Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund
- Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen
- Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten
- Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen:

- Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse)
- Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden.

Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23.

- Projektbezeichnung
- Ausführungszeitraum
- Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts
- Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden.
- Anzahl der Einsatzleitplätze
- Art der Anbindung / Art der LS1-Schnittstelle (E1 / E1 over IP)

Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er

selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, führen zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.3 Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems Der Bieter hat den Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für sein Unternehmen zu erbringen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.4 Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung Bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen gemäß ISO 27001 zertifiziert ist und diese Zertifizierung auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Kann der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb der Angebotsfrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme an, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.5 Beschreibung weiterer Maßnahmen zur Qualitätssicherung Bestätigen und beschreiben Sie, dass und wie Ihr Unternehmen die Anforderungen nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz erfüllt und dies auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Sollte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein vollständiger Nachweis über die Umsetzung des BSI IT-Grundschutzes vorliegen, ist die Bereitschaft diesbzgl. zu erklären und spätestens nach Zuschlagserteilung durch eine akkreditierte Stelle zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise ausdrücklich vor. Hinweis: Auf eine Beschreibung der Prozesse und Maßnahmen kann verzichtet werden, wenn der Bieter eine aktuell gültige Zertifizierung gem. ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz einreicht. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor. (Ausschlusskriterium) HINWEIS: Für die konkrete Leistungserbringung - insbesondere den Fernwartungszugang - wird aufgrund Vorgaben dritter Stellen eine Zertifizierung des Auftragnehmers nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz vonnöten sein.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.6 Zertifizierter Experte für Informationssicherheit und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) nach ISO 27001 zertifizierten Experten (m/w/d) für Informationssicherheit und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.7 Zertifizierter Projektleiter und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) im Projektmanagement zertifizierten Projektleiter (m/w/d) und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Die Projektmanagement-Zertifizierung muss mindestens auf dem Level einer Project Management Professional (PMP) oder einem IPMA Level c oder einer gleichwertigen Zertifizierung nachgewiesen werden. Zusätzlich ist die Berufserfahrung des Projektleiters und seiner Stellvertretung anzugeben. Dabei sind relevante Projekte, die bisherigen Tätigkeitsbereiche sowie die Anzahl der Jahre Erfahrung im Projektmanagement zu beschreiben, insbesondere in Bezug auf vergleichbare Projekte oder Aufgabenstellungen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.8 Angabe der vorgesehenen Techniker Bitte geben Sie die für die Leistungserbringung vorgesehenen Techniker und deren Qualifikation bezogen auf die von Ihnen angebotenen Systemkomponenten an. Die Qualifikationen der Techniker sind detailliert zu beschreiben und sollten folgende Informationen enthalten: • Fachrichtung: Geben Sie an, in welchem Fachgebiet der Techniker spezialisiert ist (z. B. IT-Sicherheit, Netzwerktechnik, Betriebssystemadministration). • Ausbildung und Zertifikate: Beschreiben Sie die absolvierte Ausbildung, einschlägige Abschlüsse sowie relevante Zertifizierungen. • Berufserfahrung: Geben Sie an, wie viele Jahre Erfahrung der Techniker in den jeweiligen Bereichen hat und bei welchen Projekten diese Erfahrungen gesammelt wurden. • Spezialisierung auf Systemkomponenten: Erklären Sie, wie die Qualifikationen des Technikers auf die angebotenen Systemkomponenten abgestimmt sind und welche spezifischen Fähigkeiten für die Leistungserbringung entscheidend sind.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.9 Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Bestätigen Sie, dass die von Ihnen zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter sich auf Anforderung des Auftraggebers hin einer einfachen Sicherheitsüberprüfung nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 9 BaySÜG unterziehen werden? Beachte: Sofern der Auftraggeber die Sicherheitsüberprüfung verlangt, können nicht beanstandungsfrei überprüfte Mitarbeiter des Auftragnehmers zur Leistungserbringung nicht eingesetzt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.10 Aufrechterhaltung der Eignung Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Eignung entsprechend Ihren Angaben über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.11 Keine Interessenkollision Bestätigen Sie, dass Sie keinerlei Interessen haben, die mit dem angestrebten Vertragsabschluss im Widerspruch stehen und dieses zum Nachteil des Auftraggebers beeinflussen könnten?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.12 Service-Autorisierung Bestätigen Sie, dass Sie von den Herstellern der für die Leistungserbringung angebotenen bzw. eingesetzten Produkte autorisiert sind, Serviceleistungen (Pflege & Wartung) zu erbringen?

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.13 Zugang Nutzerbereich BDBOS Bestätigen Sie, dass Sie im Falle der Auftragserteilung einen gültigen Zugang zum geschlossenen Nutzerbereich der BDBOS haben werden bzw. alles Erforderliche dafür tun werden, einen entsprechenden Zugang zu erhalten?

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196d400ed69-58806fd5b9436307&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19497cbad6b-10d9309a4982869c&

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

===== BEACHTEN: Die in dieser Auftragsbekanntmachung aufgeführten

Eignungsanforderungen gelten jeweils für JEDES Los, auch wenn sie hier nur an einer (1) Stelle aufgeführt sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2025 13:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Kein öffentlicher Termin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben. Weiterhin sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB). Damit besteht für die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, die Möglichkeit ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anzustreben. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). ===== Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

5.1. Los: LOT-0004

Titel: ILS Hochfranken (Hof)

Beschreibung: Das Bayerische Rote Kreuz K.d.ö.R. (BRK) beabsichtigt die Beschaffung von Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik samt zugehöriger Leistungen für die benannte Integrierte Leitstelle (ILSen). Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in dem Dokument "BRK_ILSen_luK_Lastenheft" sowie ergänzend losspezifisch in dem für diese ILS einschlägigen Dokument "BRK_ILSen_luK_LV_Los-##".

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Tag

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.1.1: Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4.2 Formell und inhaltlich beanstandungsfreie Eigenerklärungen gemäß Ziff. 4.2 der Bewerbungsbedingungen, insbes. zu Ausschlussgründen und in Sachen "Russland-Sanktionen".

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.1 Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand Darstellung der Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es sind die Netto Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben. Der netto Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 5.000.000 Euro netto pro Geschäftsjahr im entsprechenden Geschäftsbereich entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.2 Haftpflichtversicherung Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: • 1 Mio. Euro für Sachschäden, • 0,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und • 1 Mio. für Personenschäden

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.1 Referenzprojekte "ILS" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzprojekten aus den Jahren 2020 - 2025, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar sind (Eignungskriterium). Als erfolgreiche Referenzprojekte werden nur Projekte anerkannt, die bereits im Verlauf zum Termin der Bereitschaftserklärung fortgeschritten sind. Das Referenzprojekt ist mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn in dem Referenzprojekt Leistungen zur Lieferung und Erstellung eines vollumfänglichen IT-Systems für den Betrieb einer Funkleitstelle im Bereich der öffentlichen Sicherheit (BOS-Leitstellen, Polizei, Flughafen) in einer im 24-Stunden-Betrieb befindlichen Anlage mit mindestens sechs (6) Einsatzleitplätzen erbracht wurden. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er/es selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.2 Referenzprojekte "BOS-Digitalfunk" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzen zu bereits laufenden oder abgeschlossenen Projekten zur draht- bzw. richtfunkgebundenen Anbindung einer Leitstelle an das Digitalfunknetz der BDBOS mit den Leistungsmerkmalen LS1, LS2 und LS3 aus den Jahren 2020 - 2024 (Mindestanforderung). Zulässig sind hierbei ebenso Referenzen mit einer reinen Nutzung der TETRA-Luftschnittstelle über FRTs. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes

Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Ad-resse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftrag-ter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtli-chen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Un-terauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze • Art der Anbindung / Art der LS1-Schnittstelle (E1 / E1 over IP) Der Bieter /das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbe-standteile er selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, führen zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.3 Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems Der Bieter hat den Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für sein Un-ternehmen zu erbringen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.4 Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung Bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen gemäß ISO 27001 zertifiziert ist und diese Zertifizie-rung auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Kann der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Beschei-nigungen nicht innerhalb der Angebotsfrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme an, sofern der Bie-ter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.5 Beschreibung weiterer Maßnahmen zur Qualitätssicherung Bestätigen und beschreiben Sie, dass und wie Ihr Unternehmen die Anforderungen nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz erfüllt und dies auch während der Vertragslauf-zeit aufrechterhalten wird. Sollte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein vollständiger Nachweis über die Umset-zung des BSI IT-Grundschutzes vorliegen, ist die Bereitschaft diesbzgl. zu erklären und spätestens nach Zuschlagserteilung durch eine akkreditierte Stelle zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise ausdrücklich vor. Hinweis: Auf eine Beschreibung der Prozesse und Maßnahmen kann verzichtet werden, wenn der Bieter eine aktuell gültige Zertifizierung gem. ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz einreicht. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor. (Ausschlusskriterium) HINWEIS: Für die konkrete Leistungserbringung -

insbesondere den Fernwartungszugang - wird aufgrund Vorgaben dritter Stellen eine Zertifizierung des Auftragnehmers nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz vonnöten sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.6 Zertifizierter Experte für Informationssicherheit und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) nach ISO 27001 zertifizierten Experten (m/w/d) für Informationssicherheit und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.7 Zertifizierter Projektleiter und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) im Projektmanagement zertifizierten Projektleiter (m/w/d) und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Die Projektmanagement-Zertifizierung muss mindestens auf dem Level einer Project Management Professional (PMP) oder einem IPMA Level c oder einer gleichwertigen Zertifizierung nachgewiesen werden. Zusätzlich ist die Berufserfahrung des Projektleiters und seiner Stellvertretung anzugeben. Dabei sind relevante Projekte, die bisherigen Tätigkeitsbereiche sowie die Anzahl der Jahre Erfahrung im Projektmanagement zu beschreiben, insbesondere in Bezug auf vergleichbare Projekte oder Aufgabenstellungen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.8 Angabe der vorgesehenen Techniker Bitte geben Sie die für die Leistungserbringung vorgesehenen Techniker und deren Qualifikation bezogen auf die von Ihnen angebotenen Systemkomponenten an. Die Qualifikationen der Techniker sind detailliert zu beschreiben und sollten folgende Informationen enthalten: • Fachrichtung: Geben Sie an, in welchem Fachgebiet der Techniker spezialisiert ist (z. B. IT-Sicherheit, Netzwerktechnik, Betriebssystemadministration). • Ausbildung und Zertifikate: Beschreiben Sie die absolvierte Ausbildung, einschlägige Abschlüsse sowie relevante Zertifizierungen. • Berufserfahrung: Geben Sie an, wie viele Jahre Erfahrung der Techniker in den jeweiligen Bereichen hat und bei welchen Projekten diese Erfahrungen gesammelt wurden. • Spezialisierung auf Systemkomponenten: Erklären Sie, wie die Qualifikationen des Technikers auf die angebotenen Systemkomponenten abgestimmt sind und welche spezifischen Fähigkeiten für die Leistungserbringung entscheidend sind.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.9 Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Bestätigen Sie, dass die von Ihnen zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter sich auf Anforderung des Auftraggebers hin einer einfachen Sicherheitsüberprüfung nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 9 BaySÜG unterziehen werden? Beachte: Sofern der Auftraggeber die Sicherheitsüberprüfung verlangt, können nicht beanstandungsfrei überprüfte Mitarbeiter des Auftragnehmers zur Leistungserbringung nicht eingesetzt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.10 Aufrechterhaltung der Eignung Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Eignung entsprechend Ihren Angaben über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.11 Keine Interessenkollision Bestätigen Sie, dass Sie keinerlei Interessen haben, die mit dem angestrebten Vertragsabschluss im Widerspruch stehen und dieses zum Nachteil des Auftraggebers beeinflussen könnten?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.12 Service-Autorisierung Bestätigen Sie, dass Sie von den Herstellern der für die Leistungserbringung angebotenen bzw. eingesetzten Produkte autorisiert sind, Serviceleistungen (Pflege & Wartung) zu erbringen?

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.13 Zugang Nutzerbereich BDBOS Bestätigen Sie, dass Sie im Falle der Auftragserteilung einen gültigen Zugang zum geschlossenen Nutzerbereich der BDBOS haben werden bzw. alles Erforderliche dafür tun werden, einen entsprechenden Zugang zu erhalten?

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196d400ed69-58806fd5b9436307&](https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196d400ed69-58806fd5b9436307&)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19497cbad6b-10d9309a4982869c&

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

===== BEACHTEN: Die in dieser Auftragsbekanntmachung aufgeführten

Eignungsanforderungen gelten jeweils für JEDES Los, auch wenn sie hier nur an einer (1) Stelle aufgeführt sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2025 13:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Kein öffentlicher Termin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben. Weiterhin sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB). Damit besteht für die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, die Möglichkeit ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anzustreben. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). ===== Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser

Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

5.1. Los: LOT-0005

Titel: ILS Schweinfurt

Beschreibung: Das Bayerische Rote Kreuz K.d.ö.R. (BRK) beabsichtigt die Beschaffung von Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik samt zugehöriger Leistungen für die benannte Integrierte Leitstelle (ILSen). Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in dem Dokument "BRK_ILSen_luK_Lastenheft" sowie ergänzend losspezifisch in dem für diese ILS einschlägigen Dokument "BRK_ILSen_luK_LV_Los-##".

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schweinfurt

Postleitzahl: 97421

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Kreisfreie Stadt (DE262)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Tag

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.1.1: Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4.2 Formell und inhaltlich beanstandungsfreie Eigenerklärungen gemäß Ziff. 4.2 der Bewerbungsbedingungen, insbes. zu Ausschlussgründen und in Sachen "Russland-Sanktionen".

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.1 Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand Darstellung der Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es sind die Netto Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben. Der netto Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 5.000.000 Euro netto pro Geschäftsjahr im entsprechenden Geschäftsbereich entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.2 Haftpflichtversicherung Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: • 1 Mio. Euro für Sachschäden, • 0,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und • 1 Mio. für Personenschäden

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.1 Referenzprojekte "ILS" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzprojekten aus den Jahren 2020 - 2025, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar sind (Eignungskriterium). Als erfolgreiche Referenzprojekte werden nur Projekte anerkannt, die bereits im Verlauf zum Termin der Bereitschaftserklärung fortgeschritten sind. Das Referenzprojekt ist mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn in dem Referenzprojekt Leistungen zur Lieferung und Erstellung eines vollumfänglichen IT-Systems für den Betrieb einer Funkleitstelle im Bereich der öffentlichen Sicherheit (BOS-Leitstellen, Polizei, Flughafen) in einer im 24- Stunden Betrieb befindlichen Anlage mit mindestens sechs (6) Einsatzleitplätzen erbracht wurden. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfanges gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er/es selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen

zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.2 Referenzprojekte "BOS-Digitalfunk" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzen zu bereits laufenden oder abgeschlossenen Projekten zur draht- bzw. richtfunkgebundenen Anbindung einer Leitstelle an das Digitalfunknetz der BDBOS mit den Leistungsmerkmalen LS1, LS2 und LS3 aus den Jahren 2020 - 2024 (Mindestanforderung). Zulässig sind hierbei ebenso Referenzen mit einer reinen Nutzung der TETRA-Luftschnittstelle über FRTs. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftrags-wertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Ad-resse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftrag-ter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtli-chen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Un-terauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze • Art der Anbindung / Art der LS1-Schnittstelle (E1 / E1 over IP) Der Bieter /das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbe-standteile er selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, führen zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.3 Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems Der Bieter hat den Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für sein Un-ternehmen zu erbringen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.4 Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung Bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen gemäß ISO 27001 zertifiziert ist und diese Zertifizie-rung auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Beschei-nigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Kann der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Beschei-nigungen nicht innerhalb der Angebotsfrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme an, sofern der Bie-ter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den

geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.5 Beschreibung weiterer Maßnahmen zur Qualitätssicherung Bestätigen und beschreiben Sie, dass und wie Ihr Unternehmen die Anforderungen nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz erfüllt und dies auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Sollte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein vollständiger Nachweis über die Umsetzung des BSI IT-Grundschutzes vorliegen, ist die Bereitschaft diesbzgl. zu erklären und spätestens nach Zuschlagserteilung durch eine akkreditierte Stelle zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise ausdrücklich vor. Hinweis: Auf eine Beschreibung der Prozesse und Maßnahmen kann verzichtet werden, wenn der Bieter eine aktuell gültige Zertifizierung gem. ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz einreicht. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor. (Ausschlusskriterium) HINWEIS: Für die konkrete Leistungserbringung - insbesondere den Fernwartungszugang - wird aufgrund Vorgaben dritter Stellen eine Zertifizierung des Auftragnehmers nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz vonnöten sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.6 Zertifizierter Experte für Informationssicherheit und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) nach ISO 27001 zertifizierten Experten (m/w/d) für Informationssicherheit und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.7 Zertifizierter Projektleiter und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) im Projektmanagement zertifizierten Projektleiter (m/w/d) und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Die Projektmanagement-Zertifizierung muss mindestens auf dem Level einer Project Management Professional (PMP) oder einem IPMA Level c oder einer gleichwertigen Zertifizierung nachgewiesen werden. Zusätzlich ist die Berufserfahrung des Projektleiters und seiner Stellvertretung anzugeben. Dabei sind relevante Projekte, die bisherigen Tätigkeitsbereiche sowie die Anzahl der Jahre Erfahrung im Projektmanagement zu beschreiben, insbesondere in Bezug auf vergleichbare Projekte oder Aufgabenstellungen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.8 Angabe der vorgesehenen Techniker Bitte geben Sie die für die Leistungserbringung vorgesehenen Techniker und deren Qualifikation bezogen auf die von Ihnen angebotenen Systemkomponenten an. Die Qualifikationen der Techniker sind detailliert zu beschreiben und sollten folgende Informationen enthalten: • Fachrichtung: Geben Sie an, in welchem Fachgebiet der Techniker spezialisiert ist (z. B. IT-Sicherheit, Netzwerktechnik, Betriebssystemadministration). • Ausbildung und Zertifikate: Beschreiben Sie die absolvierte Ausbildung, einschlägige Abschlüsse sowie relevante Zertifizierungen. • Berufserfahrung: Geben Sie an, wie viele Jahre Erfahrung der Techniker in

den je-weiligen Bereichen hat und bei welchen Projekten diese Erfahrungen gesammelt wurden. • Spezialisierung auf Systemkomponenten: Erklären Sie, wie die Qualifikationen des Technikers auf die angebotenen Systemkomponenten abgestimmt sind und welche spezifischen Fähigkeiten für die Leistungserbringung entscheidend sind.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.9 Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung
Bestätigen Sie, dass die von Ihnen zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter sich auf Anforderung des Auftraggebers hin einer einfachen Sicherheitsüberprüfung nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 9 BaySÜG unterziehen werden? Beachte: Sofern der Auftraggeber die Sicherheitsüberprüfung verlangt, können nicht beanstandungsfrei überprüfte Mitarbeiter des Auftragnehmers zur Leistungserbringung nicht eingesetzt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.10 Aufrechterhaltung der Eignung
Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Eignung entsprechend Ihren Angaben über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.11 Keine Interessenkollision
Bestätigen Sie, dass Sie keinerlei Interessen haben, die mit dem angestrebten Vertragsabschluss im Widerspruch stehen und dieses zum Nachteil des Auftraggebers beeinflussen könnten?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.12 Service-Autorisierung
Bestätigen Sie, dass Sie von den Herstellern der für die Leistungserbringung angebotenen bzw. eingesetzten Produkte autorisiert sind, Serviceleistungen (Pflege & Wartung) zu erbringen?

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.13 Zugang Nutzerbereich BDBOS
Bestätigen Sie, dass Sie im Falle der Auftragserteilung einen gültigen Zugang zum geschlossenen Nutzerbereich der BDBOS haben werden bzw. alles Erforderliche dafür tun werden, einen entsprechenden Zugang zu erhalten?

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-196d400ed69-58806fd5b9436307&>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19497cbad6b-10d9309a4982869c&>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

===== BEACHTEN: Die in dieser Auftragsbekanntmachung aufgeführten

Eignungsanforderungen gelten jeweils für JEDES Los, auch wenn sie hier nur an einer (1) Stelle aufgeführt sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2025 13:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Kein öffentlicher Termin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das

hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben. Weiterhin sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB). Damit besteht für die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, die Möglichkeit ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anzustreben. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). ===== Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

5.1. Los: LOT-0006

Titel: ILS Oberland (Weilheim)

Beschreibung: Das Bayerische Rote Kreuz K.d.ö.R. (BRK) beabsichtigt die Beschaffung von Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnik samt zugehöriger Leistungen für die benannte Integrierte Leitstelle (ILSen). Eine ausführliche Darstellung des Leistungsgegenstandes findet sich in dem Dokument "BRK_ILSen_luK_Lastenheft" sowie ergänzend losspezifisch in dem für diese ILS einschlägigen Dokument "BRK_ILSen_luK_LV_Los-##".

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48800000 Informationssysteme und Server

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Weilheim

Postleitzahl: 82362

Land, Gliederung (NUTS): Weilheim-Schongau (DE21N)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Tag

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.1.1: Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4.2 Formell

und inhaltlich beanstandungsfreie Eigenerklärungen gemäß Ziff. 4.2 der

Bewerbungsbedingungen, insbes. zu Ausschlussgründen und in Sachen "Russland-Sanktionen".

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.1 Jahresumsatz bezogen auf den

Auftragsgegenstand Darstellung der Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind. Es sind die Netto Umsätze pro Geschäftsjahr anzugeben. Der netto Umsatz

muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 5.000.000 Euro netto pro Geschäftsjahr

im entsprechenden Geschäftsbereich entsprechen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.2.2 Haftpflichtversicherung Nachweis einer gültigen

Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: • 1 Mio. Euro für

Sachschäden, • 0,5 Mio. Euro für Vermögensschäden und • 1 Mio. für Personenschäden

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.1 Referenzprojekte "ILS" Darstellung von

mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzprojekten aus den Jahren 2020 - 2025, die mit dem

ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar sind (Eignungskriterium). Als

erfolgreiche Referenzprojekte werden nur Projekte anerkannt, die bereits im Verlauf zum

Termin der Bereitschaftserklärung fortgeschritten sind. Das Referenzprojekt ist mit dem

ausgeschriebenen Auftragsgegenstand vergleichbar, wenn in dem Referenzprojekt Leistungen

zur Lieferung und Erstellung eines vollumfänglichen IT-Systems für den Betrieb einer

Funkleitstelle im Bereich der öffentlichen Sicherheit (BOS-Leitstellen, Polizei, Flughafen) in

einer im 24- Stunden Betrieb befindlichen Anlage mit mindestens sechs (6) Einsatzleitplätzen

erbracht wurden. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der

nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des

Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen •

Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer

Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes

(Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er/es selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss des Angebots führen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.2 Referenzprojekte "BOS-Digitalfunk" Darstellung von mindestens drei (3) erfolgreichen Referenzen zu bereits laufenden oder abgeschlossenen Projekten zur draht- bzw. richtfunkgebundenen Anbindung einer Leitstelle an das Digitalfunknetz der BDBOS mit den Leistungsmerkmalen LS1, LS2 und LS3 aus den Jahren 2020 - 2024 (Mindestanforderung). Zulässig sind hierbei ebenso Referenzen mit einer reinen Nutzung der TETRA-Luftschnittstelle über FRTs. Erfolgreich sind Referenzen, bei denen insbesondere keiner der nachfolgenden Fälle vorliegt bzw. vorlag: • Rückabwicklung des Vertrages • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen • Nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfangs gegenüber dem bei initialer Beauftragung definierten. • Nicht unwesentliche Überschreitung des initialen Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Angaben zu machen: • Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer, E-Mail, Adresse) Die Benennung des bieterseitigen Ansprechpartners (z.B. Vertriebsbeauftragter) genügt nicht, es muss der auftraggeberseitige Ansprechpartner benannt werden. Hinweis: Die Notwendigkeit, dass Bieter aus berufs- oder datenschutzrechtlichen Gründen bei den Auftraggebern ihrer Referenzprojekte um die Einwilligung in die Weitergabe von Kontaktdaten nachsuchen zu müssen, macht die Anforderung in einem Vergabeverfahren nicht unzulässig, vgl. VK Bund, Beschluss vom 01.06.2023 - VK 1-37/23. • Projektbezeichnung • Ausführungszeitraum • Erbrachte Leistungen bzw. kurze Beschreibung des Referenzprojekts • Einsatz von Unterauftragnehmern bzw. Angabe für welche Leistungsteile Unterauftragnehmer eingesetzt wurden. • Anzahl der Einsatzleitplätze • Art der Anbindung / Art der LS1-Schnittstelle (E1 / E1 over IP) Der Bieter /das Mitglied der Bietergemeinschaft muss zudem angeben, welche Leistungsbestandteile er selbst ausgeführt hat. Die vorgelegten Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen zugeordnet werden können, welches sich zum Nachweis seiner Eignung auf sie beruft. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, führen zum Ausschluss des Angebots.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.3 Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagementsystems Der Bieter hat den Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 für sein Unternehmen zu erbringen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber

erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.4 Informationssicherheitsmanagement-Zertifizierung Bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen gemäß ISO 27001 zertifiziert ist und diese Zertifizierung auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Kann der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb der Angebotsfrist einholen, so erkennt der Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme an, sofern der Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.5 Beschreibung weiterer Maßnahmen zur Qualitätssicherung Bestätigen und beschreiben Sie, dass und wie Ihr Unternehmen die Anforderungen nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz erfüllt und dies auch während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Sollte zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch kein vollständiger Nachweis über die Umsetzung des BSI IT-Grundschutzes vorliegen, ist die Bereitschaft diesbzgl. zu erklären und spätestens nach Zuschlagserteilung durch eine akkreditierte Stelle zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise ausdrücklich vor. Hinweis: Auf eine Beschreibung der Prozesse und Maßnahmen kann verzichtet werden, wenn der Bieter eine aktuell gültige Zertifizierung gem. ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz einreicht. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor. (Ausschlusskriterium) HINWEIS: Für die konkrete Leistungserbringung - insbesondere den Fernwartungszugang - wird aufgrund Vorgaben dritter Stellen eine Zertifizierung des Auftragnehmers nach ISO 27001 auf der Basis von BSI IT-Grundschutz vonnöten sein.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.6 Zertifizierter Experte für Informationssicherheit und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) nach ISO 27001 zertifizierten Experten (m/w/d) für Informationssicherheit und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.7 Zertifizierter Projektleiter und Stellvertreter Bitte benennen Sie einen (1) im Projektmanagement zertifizierten Projektleiter (m/w/d) und dessen Stellvertretung (entsprechend zertifiziert), die im Falle der Zuschlagserteilung im Zuge der Leistungserbringung Ihrerseits eingesetzt werden. Inkl. Angabe der Art der Zertifizierung. Die Projektmanagement-Zertifizierung muss mindestens auf dem Level einer Project Management Professional (PMP) oder einem IPMA Level c oder einer gleichwertigen Zertifizierung nachgewiesen werden. Zusätzlich ist die Berufserfahrung des Projektleiters und seiner Stellvertretung anzugeben. Dabei sind relevante Projekte, die bisherigen Tätigkeitsbereiche

sowie die Anzahl der Jahre Erfahrung im Projektmanagement zu beschreiben, insbesondere in Bezug auf vergleichbare Projekte oder Aufgabenstellungen. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung entsprechender Nachweise im Verfahren ausdrücklich vor.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.8 Angabe der vorgesehenen Techniker Bitte geben Sie die für die Leistungserbringung vorgesehenen Techniker und deren Qualifikation bezogen auf die von Ihnen angebotenen Systemkomponenten an. Die Qualifikationen der Techniker sind detailliert zu beschreiben und sollten folgende Informationen enthalten: • Fachrichtung: Geben Sie an, in welchem Fachgebiet der Techniker spezialisiert ist (z. B. IT-Sicherheit, Netzwerktechnik, Betriebssystemadministration). • Ausbildung und Zertifikate: Beschreiben Sie die absolvierte Ausbildung, einschlägige Abschlüsse sowie relevante Zertifizierungen. • Berufserfahrung: Geben Sie an, wie viele Jahre Erfahrung der Techniker in den jeweiligen Bereichen hat und bei welchen Projekten diese Erfahrungen gesammelt wurden. • Spezialisierung auf Systemkomponenten: Erklären Sie, wie die Qualifikationen des Technikers auf die angebotenen Systemkomponenten abgestimmt sind und welche spezifischen Fähigkeiten für die Leistungserbringung entscheidend sind.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.9 Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Bestätigen Sie, dass die von Ihnen zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter sich auf Anforderung des Auftraggebers hin einer einfachen Sicherheitsüberprüfung nach Art. 9 Abs. 1 Nr. 9 BaySÜG unterziehen werden? Beachte: Sofern der Auftraggeber die Sicherheitsüberprüfung verlangt, können nicht beanstandungsfrei überprüfte Mitarbeiter des Auftragnehmers zur Leistungserbringung nicht eingesetzt werden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.10 Aufrechterhaltung der Eignung Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Eignung entsprechend Ihren Angaben über die Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden?

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.11 Keine Interessenkollision Bestätigen Sie, dass Sie keinerlei Interessen haben, die mit dem angestrebten Vertragsabschluss im Widerspruch stehen und dieses zum Nachteil des Auftraggebers beeinflussen könnten?

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.12 Service-Autorisierung Bestätigen Sie, dass Sie von den Herstellern der für die Leistungserbringung angebotenen bzw. eingesetzten Produkte autorisiert sind, Serviceleistungen (Pflege & Wartung) zu erbringen?

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1.3.13 Zugang Nutzerbereich BDBOS Bestätigen Sie, dass Sie im Falle der Auftragserteilung einen gültigen Zugang zum geschlossenen Nutzerbereich der BDBOS haben werden bzw. alles Erforderliche dafür tun werden, einen entsprechenden Zugang zu erhalten?

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-196d400ed69-58806fd5b9436307&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: https://xvergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19497cbad6b-10d9309a4982869c&

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/07/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 57 Abs. 1 Nr. 1 und 2 VgV sowie § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

===== BEACHTEN: Die in dieser Auftragsbekanntmachung aufgeführten

Eignungsanforderungen gelten jeweils für JEDES Los, auch wenn sie hier nur an einer (1) Stelle aufgeführt sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/07/2025 13:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Kein öffentlicher Termin.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von zehn Kalendertagen zu rügen haben. Weiterhin sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen oder aus der Bekanntmachung erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber (bei der Kontaktstelle) zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB). Damit besteht für die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, die Möglichkeit ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anzustreben. Sofern die Vergabestelle einer Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Vergabestelle diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). ===== Des Weiteren ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Diese Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R. - Landesgeschäftsstelle

Registrierungsnummer: n/a

Postanschrift: Garmischer Str. 19-21

Stadt: München

Postleitzahl: 81373

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: MAYBURG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Paul-Wassermann-Str. 3, 81829 München

E-Mail: info@mayburg.de

Telefon: +4989451088960

Fax: +4989451088969

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: n-a

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3661a585-0097-4537-b4e9-b77f04dcc498-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist (01) um eine (1) Woche.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0004

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0005

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0006

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4383417a-19ee-4923-acf6-c94a3f593937 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2025 10:30:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 407307-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2025